

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.

Archiwum Jabłonowskich z Bursztyna

Zespół (fond) 145

Część II

35. Opis Lizbony. I poł. XIX w.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

Quelques notes géographiques et historiques sur le Portugal 11

22 11

10

Львівська бібліотека
АН УРСР

ВІДДІЛ РУКОПИСІВ

Ф. II - 35

Siebt geachtungswürdig können Erforschung der
 königlichen Verfügungen so spricht das zu jener Zeit der
 Hof in Queluz zu sein. Malaga und nicht sein
 große Synagogenbau nach der Stadt und im Palast
 der Juden kam

Id. -
 22546
 das Schloss
 in Palast

nach dem Erdbeben von 1755. beauftragte der Königliche
 Architecte die Familie was nicht gewöhnlich gering war, und durch
 zu besorgen, da zog der König nach einem Plan
 der auf dem nördlichen Terminen der Hügel bei
 der Kapelle bezulla (Korte Senora da S. Judo
 gelegen war; dort soll der Luft und Auswurf
 Joseph I. so ausgerichtet haben, das Pombalische Ver-
 pfing der neuen königlichen Kapelle zu bauen
 der Alto Terreiro do Paço genannt, rings um bekau-
 tlich und Meer; im Stande der Stelle der ge-
 liehen haubtel Platzes. rings umher bebaute.
 und der Hof blieb demgegenüber und der Hof in Queluz
 zu. H. H. - ungenau der Weg war nach dem Hof der Juden
 T. H. 253, sind die das Größte Gebäude der Lissabon
 und wird von einem Ausgange auf die Stadt
 der Stadt, so liegt ringsum auf einem abgerundeten
 kleinen Hügel, durch Felsen, Gärten und Gärten,
 glanzvolle Loggien der der Stadt, aber nicht
 jenseits der Hügel geblieben. Die Straße führt über
 der der Stadtteil Buenos-Ayres, in Malaga
 der Palast und Garten von Necessidades rings
 Alameda mit unvollendeten königlichen Palast,

und das Mittelgebäude ist feurig, von schönem groß
antiquem Wandsteinbau und ganz und gar mit dem
großartigen Lila feinen Marmor bekleidet.
Auf der Höhe des Grundes der Lüftung, so würde es
trotz seiner Unvollendung mit Prachtvoller Stelle,
wie - Wie aber dieses äußere, wenn möglich
und Inconformität, das übersteigt allen Gebrauch.
Möbliert ist es so gut wie gar nicht, die Könige der
Portugal setzen in einem Zimmer eines Hofes
und in dem andern ein Tisch, und das spricht für
genügt zu haben; die übrigen Zimmer, da die
Abwechslung ein großer Raum und langlaufender
Laminat gefaltet. Ein großer Marmorstein, auf
dem die Kaiserin eines römischen Bildes auf die
Stadt und das Meer; aber die übrige Umgebung
das Plateau darauf ab liegt ganz weiß und es
immerhin ausgründet; das ist das Aquä
dactil. In diesem Garten sind die Kapelle
von Nossa Senhora de Ajuda. Maria Hülfs der Stella
maris, denn da man die Pflanze sieht, und ferner
ein in der Mündung des Tajo fließend, so enthält
die Hofe Patronin aus welcher diese und große
Bauarbeiten sind schon zu dem Zeitpunkt
Pombal schon der König selbst, so war die Hofe
von Ajuda und wurde immer darauf zu haben,
so sehr aber nicht ist es zu Ballanden, dann wie

Sucht
N. 1. 246

des königlichen Naturalien Cabinets in Gueda d. d. 1796.
Loseblätter zu Montan - ad ist klein; kann wenigstens
leicht sehr gut befeuchtet; man sucht weniger in Gueda
Dorf, als man vermuthen sollte. Doch findet man
weniger merkwürdige Stücke. In Portugal
aber sehr aufbewahrt. Stücke von gelbem
Eisstein, welches in einem Hohl 14 Leguas von
Bacia, in Brasilien gefunden wurde. Das Gewicht
Länge 3 1/2 Zoll, Breite 2 1/2 Zoll, Höhe 2 1/2 Zoll.
Länge 2 1/2 Zoll, Breite 2 1/2 Zoll, Höhe 2 1/2 Zoll.
Dichte nicht sehr gering.

Länge
3 1/2 Zoll
Breite
2 1/2 Zoll
Dichte
nicht sehr
gering

aus Portugal sucht man noch ein großes Stück von
diesem seltsamen Stein mit TalkkrySTALLen bedeckt
für ein unbekanntes gewisses Laboratorium befindet
sich in demselben Gebäude, und dessen Gebrauch
den botanischen Garten des Lords von Gortland ist
Vorbereitung man setz nun bezauberte Luft
über den Stein und das Wasser - an demselben Ort
des Gortland'schen Stein setzen man ein kleines
abronis. Das für Wasser pflanzen - die für
ist, was das Wasser betrifft, sehr gut und
für einen Stein ist es sehr interessant, wird
man sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
in dem Garten, was man zufällig anfand, und
leitet den günstigen Klima Wartung und
überhaupt muß man sehr sehr sehr sehr
nicht ganz bei demselben - p. 248. - das
von Angola ist sehr sehr sehr sehr sehr
Brasilien in einem Stück von Gueda - in
ein Stück von Brasilien von Montan -

1777
1790
Argumente aus als das König Joseph Emmanuël
sehr ungepflanzt auf seinen Gütern zu sein und was
er auf künftigen beywacht und gefant haben mocht,
und gung in seine in der Befund der Regierung
von D. Marcat, der als ungegredt und Joseph
Emmanuels der Frau bestieg, wiesman für Genoss
von der Königsbehaltpfosten der Dofen und Toge
sowen von Seiten der gung beyse in heimlich
Mafsen über, und für Toge Johann VI. unster
der Regierung übernahm, nach dem das Frau-
prinz, sein älterer Bruder, gesenben man für
man für die geistlichen Hand bestimmet, der von
D. João, und wurde schließlich als Erzbischof,
Cardinal, schließlich begab sich, wiesman unge-
heimlich auf einen begabten der künftigen
schließlich - im Jahr 1807, Hefen mit seiner ganzen
Familie von der Trauung nach Brasilien, von
wo er 1814 nach Oporto und untergung zu sein kam
deser Monarchen ist in einem Museum Punkt Paal
des Ayuda de Palla, der durch einen Toge, folgend
was der Varnicht: aus Wien, nach der Gründung von
Portugal, umgeben von der Trogheit und schließlich
langsamlich zu sein, allgegenwärtig zu sein. Neben
dem Toge kommt gesenben mit langer Zug von
Munich zu sein, unter dem Trogheit oder Trogheit
gezogen - Jeder von der Toge D. João VI. und Trogheit

107. E

Leit. 220. Auffandliche Anstellung in Lissabon - bei Hofe
1797. ganz am an ebenenartigen Anstellung. Sie anstand
anständig, die erste Anstellung des Akademie der Wissenschaften,
welche von dem erhabenen Könige D. Marcell.
glücklich nach dem Anfangs ihrer Regierung, gestiftet,
wurde, um etwas für die Wissenschaften zu thun,
was Wohlthat nicht geringer. Die Akademie
setzte sich aus den besten Wissenschaftlern zusammen die
das große Talent von den Nationen de Letteratura
portuguesa, welche große, theilweise Abhandlungen
aus den Geistes und den Kunstwissenschaften von
Portugal ausstellten, darunter die Academie das Memo-
rias economicas, worin die wichtigsten Abhan-
dlungen befinden, darunter die Academie das Memo-
rias premadas - Untermiguel Joseph ist der Fort-
setzung dieser Schriften unterbreitete worden
1797. angeordnet das 1^{te} Band von großen Abhandlungen
in 2^{ten} Teil von gedruckten vornehmlichen Abhandlungen
Herkunft gegeben zu werden. Überließ hat die
Akademie in ihrer Einrichtung manche wichtige
Schriften zum Dank bei Könige - alle diese
welche von dem Könige gegenwärtig abgedruckt
wurden auf königlichen Kosten gedruckt worden;
die Zahl der Drucke ist zu gering, als daß die
Verbreitung, durch den Verkauf dabei haben könnten
1799. installiert die Könige die Akademie der Wissenschaften

in dessen Zeit manne nach des Collegium der Altsch.
 / der Kammerthier unter dessen Hause in der
 / Stadt in einem sehr schön und großen Gebäude
 1761. gegründet. — 1782. die Academia real das Guardas
 marchoas — 1799. — — — — — da Maria

1790. — — — — — da Fortificação

aber alle diese Institute sind in einem prächtigen
 Angewandten Zustand / und werden wohl auch für
 das Wohl der Provinz

Auch öffentliche Bibliothek gebildet in Lissabon
 die zwar nicht unter die vorzüglichsten gerechnet,
 doch eben auf keinen Fall gering zu achten sind, als wenig
 Bücher besitzend, die zwar nicht die besten sind
 dennoch fleißigere Bücher bequemen — die selben
 befinden sich in dem großen Gebäude am Occident

= Platz und enthält manchen Werks der Bedeutung

Hannover
 de. v. p. 11. die
 Bibliothek
 cabinet des
 de. v. p. 11.

die Bibliothek in Handlung in Kloster de N.
 de Jesus - man findet dort auch sehr viele Bücher
 Sammlung von Portugiesischen und der Unirwa-
 ngen Bücher - III in Kloster St. Vincente de fora
 es zwar nicht öffentlich aber man braucht und
 ungehindert zu sein, um beständig Bücher zu kaufen
 Observatorien gebildet in Kloster das Necessidades
 in der baylan Akademie der Medicin und in
 Casall ebenfalls sehr gute Instrumente.

den Kupffelnafentais den Wagen zerlegt anwendet
 auf das sie nicht als unvollständige Familie abornist
 oder Lucow mit den Equipagen gebraucht werden -
 G. 176. 275. Zufolge von der Douane zum fugeten Hotel in
 einer Equipage den Jean-Joseph Zeller und familiär auf
 ganz Frankmärtig ist. Der fursst Leje und befrist
 und Jean Hummelsohn Kaden, der von Mümpf
 Belang tragen, und auch einen Gabal, in Malys
 ein Pferd geschenkt ist, während ein Zambros
 davor zu läuft und den Postillon trägt, davon
 einen Hut, in dem blaue Jacke, einen grauen
 unfermenten Postillon aufgelegt hat. Dief man
 übrigens noch drei unpolen Leje so geht die Post
 recht gut abgefahren davon das der Raum nicht
 für einen sehr kleinen Personnen sehr eng ist
 das ganze Ding ist so leicht, das das Pferd in der
 Gabel ist so eben große Aufbringung der ungenau
 Anlein über, das Gemach ein Fackel zucht,

G. 176. 275

S. 2. 65

den Lein sind die sehr Gemächliche Personen, so ad
 an einem in ein Kuffel auf den einen halben des
 Wagnen Postillonens und die ungenau Kauf-
 zucht Mutter liegen übrigens so leicht in ein
 Zeit, - man dankt sich einen halbgroßen Baum
 Laund, der zweifeln Jean großen Bären wagt
 aufsteht als hängt - nicht aufgetan, Posten das

Leut. 109.
295.
Das königliche Hofpital de St. Jost ist sehr gut: 10.
die Erbauung worden gut gehalten und besetzt.
Alle Ortschaften sind in Lemberg-Polien, und
Soudan Protonotariat in Lissabon die Coloniats
aufhalten, wie Kaiser die Anonymus aus
Zürich, in Lissabon selbst, wie gewöhnlich
mancher Sonst, als in den übrigen Welt, und
mancher Ortschaften, wie man auf dem See die
mellan - so geht man nicht möglich und häufig
Hofpital, welche von Kaiser beyden Nationen
unterhalten worden.

Leut. 1. 229.
Königliche Hofpital in Lissabon
Das Hofpital de St. Jost ist sehr gut in
Lissabon, selbst mancher Ortschaften in Lissabon
Rückhalt mit den größten Gewinn der Welt
Königliche Hofpital, wie gewöhnlich selbst
mancher Ortschaften, wie man auf dem See die
mellan - so geht man nicht möglich und häufig
Hofpital, welche von Kaiser beyden Nationen
unterhalten worden.

p. 215. Lent. In Garnewald Lustbarknitus Pulverman auf
 dem Gynnsfunden Gopsmarkten Station. In Lutschow
 behufsgemäß für Bommersund Geringe behauptet
 alle Arbeiten der Gynnsfunden und Murringknitau auf
 den Vorübergangsfunden zu Gampau - Halysen Ditta
 gemäß, derfelbe gehalten werden mußten - ,

L. L.

Autopfen oder Poffellow ab und froh unter dem Tode
 man dem Fuß langen Tisch hundert, man auf der
 mit jedem Tausend, einfache Gynnsfunden Poffellow
 den ersten Worten daskal aufschlägt und dem
 unglücklichen Tadelstigen mit jedem Tadel
 herausgibt. und auf jedem Tadel fuitan auf das
 zu können, gefonne Gortugensische Matur und über
 ganz besonders in geliebter Kraft Anlagen. eine
 Portugiesische mit selbstvermehrt, räuniger Puffe
 bestand auf Pindulung bylerische Werbung zum
 Lelenden Puffe nach,

S. 46. der Königlich und Königin und bedientlichen Person
 der Landgräfin Portugals auf den Inseln gebraucht
 aufzulaufen vollkommene man die Gabelstücken
 bey Franconi, wobei aber der ganze Hofburgale und
 liegt in Unifermu bemerkt. der Saal selbst ist groß
 und ungefaul; 126 große Pann Segne von je 5
 Stokern auch die Inseln und auch große Hoflage
 der Inseln gegeneinander auf Pöhlen gestützt, von
 dessen Stock bei unter dem Pfaffen steht zu
 Profenimus befindet auf der muni Costa der klein
 Königin Lage auf den andern ungehen efulise
 Drogen der Lage der Grafen von Tarrobo.
 nach Sinuino der Pann, dabei man für Geld
 der no nicht Speckenbau (bergriffend diese Inseln)
 Weidlingern zugestanden,

Seite 286. Abm an der dem Groudfreud gibt es uofen
 Portugisische Drogen in Coetro do Salitre -
 des Haub liegt in muni klauen augen, gasen
 ficht der offentlichem Provenant der Drogen
 und zum Spiel handwerk, man auch gibt
 man über setzungem aus der Italiänischen, Palt
 und Marfaminern von Pöcken and andern
 Groyen und noch Paltman Originalen. Altes
 Kraut ficht und von Palt Drogen sind
 schneidbar an den Palt gegeben, allein unter ihnen
 größter Lustficht sind weniger schone Parben der Nation
 Nation

h. h.
306.

Die offene Lage Paris hat sich die Lust in Portugal wieder
 dem gefassten und unzufälligen geworden sind und die Größe
 von h. h. beklagt sich, weil für mich doch immer wieder
 auffallendes Verhalten zu sein scheint. Ich flüchtete
 nicht, das Kind ward und aus Mangel jagte mit
 geschickelt der dem Piraten, und kam sich ein Mangel
 raufen, weil es endlich konnte auf den Degen des
 Herrn, und weil der Piraten grüßte, ummüdet und
 starke Pferde hat, welche aus dem Mangel der
 Königin gelaufen worden - aber so wird auf mich geachtet,
 von dem die Landwillewos waren nur auf dem
 Meer auf Paris hängen, ja auch starkem Gekoch
 ragenen und bänkegenisse und Galtanisse nicht
 so fast, das so sich nicht von der Stelle bewegen
 kann - dann ist er bezeugt davon, öffnet sich der
 Herr der Arena, nicht mehrliche Offener S. L. sagt
 Luffe, und Gekoch und der halb tatarische, der
 Landwillewos, so der dem Meer leb und Gekoch
 kauft an - dem Gekoch folgen, der dann
 mit dem Gekoch und Gekoch -

hänne
Bergend

1187.
1194.

S. L. geblieben bei Paris und außerselbständiger
 dung die zu kauft auf der nachstehenden Kommit und
 unzufällig das in Portugal die außerselbständige
 Zentrale in unter Gekoch mittelmaßig und
 werden G. Gekoch - habe nicht mehrliche bezeugt,
 zu unzufällig - der Circus in Lisabow, im Campado
 S. Anna

Wundt unter D. Miguel aus Holz gebaut, ist ungefahr
 200000, der Bau in Cadix, mag 150 Legua sein und
 fast vollkornig bis 10 Legua zu seuen fort zu gehen,
 zimlich stark gefelst, und an der obersten Spitze der
 folgenden Wachen, das sind die Chalken Wachen
 ist ein ganzes Quartier gebauet unter dem Namen
 der Stadt, das mit grosem Wohlstand angekornet ist, und
 der portugiesische Bischof fast, mag das Genue
 mit dem Aufzuge an, - Wundt der Hof zu seuen ist,
 das ist ein konigliche Kommand der Stelle der
 Piraten portugiesisch: Cavalleiro und ist ein
 der gute Stande der konigliche Mar, alle
 unter dem Kommand der portugiesischen Offiziere ab,
 ein salubere der Hof und der Publikum, das
 Cortesias de Cavalleiro hat - das wird der Herr
 der grosem und dem Cavalleiro angehangen ist
 in seiner Kraft mit dem Genue Piraten nicht
 gemacht und man fast den ganzen Leuzgen davon das er
 auf der Offiziere von dem Lande der Hof fast der Cav
 leiro nicht mit in dem Gamassan, feng zu komf
 der allportugiesische Hoflein, der Offiziere der
 und der portugiesische Hof mit Johann Blau und Maria
 Adara - Wird der Herr nicht missen der das hat
 der Kommand der Cavalleiro und der der Cavalleiro
 der portugiesische Cavalleiro der Kommand der Cavalleiro
 der Kommand der Cavalleiro

Leub. -
p. 236.

Leub. - Leub. von Luybarkitten, welche, so lang es die Reli-
 gion nicht wangeren, Malheuritas liegen auf der
 Halbinsel von Königliche Stadt nimmunt.
 Man geht in den Monat und kommt anderer
 Ordnung gang hat; man lebt bei Ceremonien
 der Religion, und man Gütlichheit frucht;
 man folgt der Pörschönheit, die man zum
 Ogen leucht. - überführt brachstuden Pörs-
 = tigung der An'Pörschönheit der Religion in
 neuen Jahren groch, und Keilhaft unfern
 den Pörschönheit - das Pörschönheit ist die Pörschönheit
 der Pörschönheit der Pörschönheit, nicht so leuchtig
 als in Pörschönheit - als in Pörschönheit von Waldeck
 begraben wurde, hontesuf nianu gaurmian
 Portugieser jagt an das in Indien, aber ein
 Jahr gutas Pörschönheit un muerde vom hornem -
 der Portugieser hält in den Indien den
 neuen Indien und Pörschönheit der Pörschönheit, und in
 Pörschönheit von Catholischer Religion frucht. - Was
 ein nungarnes, Pörschönheit der Pörschönheit, der Pörschönheit
 Columbus an Pörschönheit zu arbeiten und
 man frucht leucht in Lisebow nicht gutan
 der Pörschönheit und Pörschönheit an Genuß
 John Pörschönheit will Arbeiter die Pörschönheit
 = zierung nianu Pörschönheit der Pörschönheit, Pörschönheit
 in der Pörschönheit zu unterstehen. und man

Link. 209. müßte ad huc Graveland Ziteltrab von dem Gravel
 den Orationen zuschreiben daß bei Inquisitionen sich
 nur begnügt sei, den Graveltrab selbst in das
 - ma zu setzen und pflichtlose Opferthalles anzunehmen
 demnachste pflichte Linken 1797. die man von Kaiserthum, denn
 also ein und zu beiderseits zu untergangenen
 müßte man zu belegen D. Pedro sagt S. 6: Von
 feuerlichen Inquisitionen, die der französischen Juli
 Revolutionen entgegen sind, die in manchen
 Dekretalen unter Maß noch Ziel zu setzen; in
 allen Dingen stand man unter sich nicht auf
 - gegeben und kurzen Prozess gemacht; so wurden
 die Kloster aufgehoben, das kirchliche Eigentum
 veräußert, die Schulen geschlossen, die
 und die kirchlichen Pflichten aufgehoben in die
 weltliche Welt mit so unzulässiger Unwissenheit
 mittelst Gewalt gezwungen, daß die „Egrotto“ und
 die Welt der gläubigen geordnet ist. Die Bischöfe
 befolgten man nach Gutdünken, so D. Pedro ging
 in manchen kirchlichen Angelegenheiten so weit, daß er
 nicht zu belien, wo können auf Verfügen in Partibus
 verum - daß allen diesen Ungeheuern sich zu
 - zweifeln daran müßte, wenn die Bischöfe so weit
 mit dem göttlichen Rechte kommen und werden
 sollte sagt am Tage - Das Concordat ist jedoch in
 unsern Tagen durch die Unwissenheit der Landesherren

le
 1
 us
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

zu Staube gekommen ist man weiß nicht genau
 in das Jahr wo das J. Licht in Portugal brach
 aber sagt man das es durch die kirchliche unrichtigkeit und
 fasten Religio. ist das Volk das sehr nicht gelitten
 was besonders zu sehen ist auf dem Lande, Wenn man
 die Dmocholiation der großen spanischen Dmochol
 Lagnen fällt. Altes an einem Sonntag der Kathedrale
 von Leds bezeugen, man für Wasser das gesamte
 bairische Land; in Lisabon für große alle Kirchen
 am Festtage, das große feierliche Bell. Wasser
 das man in ganz Portugal "bleiben" offen lassen
 Porcupionen haben sich in die beiseite bewegt
 oder man immer während der Dmochol
 neuen Spiel der großen Dmochol
 man das Wasser, da, als man die kirchliche cere-
 monie glänze, ist das kirchliche Zeit man immer
 Aukunft man sehr zu, die in Leds, Lisabon
 gegenüber, an dem Tag der Land; man alle
 eine Nationalgarde mit einigen Algeid an der
 die Zug; dann folgen Musik; hinterher bestanden
 taupen, unbekanntes Paar an dem unter dem
 alle, die in dem costume der die Sigarob
 ganz gleich, die cartegni kanzel an der man
 Augen, hat die, dann die große Dmochol
 figuren die alle taupen man figuren die man
 in der kirchlichen Kraft an dem unter dem Ball

jetzt nur anzählt das brennende Joch der Peinlichen Kaufleute
 Manufakturen in Portugal. Am 1. Januar, nach welcher
 moralischer Grund? aber das ist, das ist die Freiheit zu
 Anwesenheit gezogenen Mann. Ferner man muss
 nicht den besten Kaufmann, so wird es mal gefasst
 aber man gibt, auf keinen Mühe mehr zu werden.
 der Kaiser hat schon einen Klagen bei der Kaiserin
 nicht mehr, schließlich zum Kommando in die gleiche
 Hand fällt. Man spricht sich ab, nicht weniger
 Man muss jedoch die auf ungenutzte Freiheit
 gefasst als sein - unter der Bedingung oder Abkommen
 unter Staatskanzlei bildet sich nie, das Staat
 sind dazu da, kommt an die den Kaiser das Portugalische,
 das das Handel füllend kommen.

G.
 321.

der Galeos sind auf 30,000 - was in Lissabon gemacht
 die bilden immer die gleiche Corporation, die ihre eigenen
 Anwesenheit, und schließlich ist - das ist die Freiheit
 auf schließlich, wenigstens unter sich. Der Kaiser
 brennt alle die als Kommissar, als
 Lasträger, und möge man sie bauen brauchen und
 und das ist nicht brennt und ganz anders aus

G. B. G.
318.
die Messen
Leitungen

Ein ganz herrliches gemeinnütziges Gebäude, das in
dem modernsten Geschmacke mit einem glänzenden
eisenbeschlagenen Messerleitungs von Alcañiz,
der auf dem Berg von Gmiesse Lissabon und Centro
des Messers in den Ort führt. Der Gang
unter dem Ort der römischen Aqueducte gebaut, und
mit ein paar schöne Kunstwerke. Die römischen
Bogen sind nicht ganz zerstört, man hat sich sehr
nach dem ursprünglichen Sinne des Bauwerks
gerichtet; und alle sind grade oben, wo sich die Form
am besten und in die Wölbung am besten zu
halten, glatt gedreht - Hier gibt es die römische
Kunstwerke der Kunst und die schönste Kunst.
Der Bogen trägt die römische Messerleitung,
die Klammern übermauert sind, die Messer
das Messer fließt, und unter demselben
ist ein schöner Gang, die Messer manigfaltig
sind und bequem zu sein kann - Die römische
Kunstwerke sind sehr schön und die Messer
ist ein sehr schönes Werk zu sein - Das ist ein
sehr schönes Werk in einem Messer 18. Linsen eines
Aqueducts gefunden - die ist ein sehr schönes
das Messer in glänzenden Umständen
jung, Leute haben man die der Messer und das
sich das römische Bauwerk sehr schön
nach dem Aqueduct benutzt - und mit einem
Stück

192-

Das Behalten der Pöbel besetzt aus Tafel in der Stadt und
 Feldstein - hier ist ja nicht die Pöbel, nicht die Pöbel und
 Dentrappflur zu Lybänden, mit andern besetzten Feld
 stein, kommt in der Luft, zum Besetzen, und liegt
 unter den übrigen Legen, und ist nicht mehr Besetzung
 Messen. Das Tafel hängt ^{mit dem} von dem Meer an
 zieht sich über Quelus gegen Bellas, bis zum Laber de
 Montachigud - so ist allerdings auffallend, das das
 Tafel sich nicht anders zeigen soll. In Portugal
 groß und Lybänden nicht und Laber St. Vincente

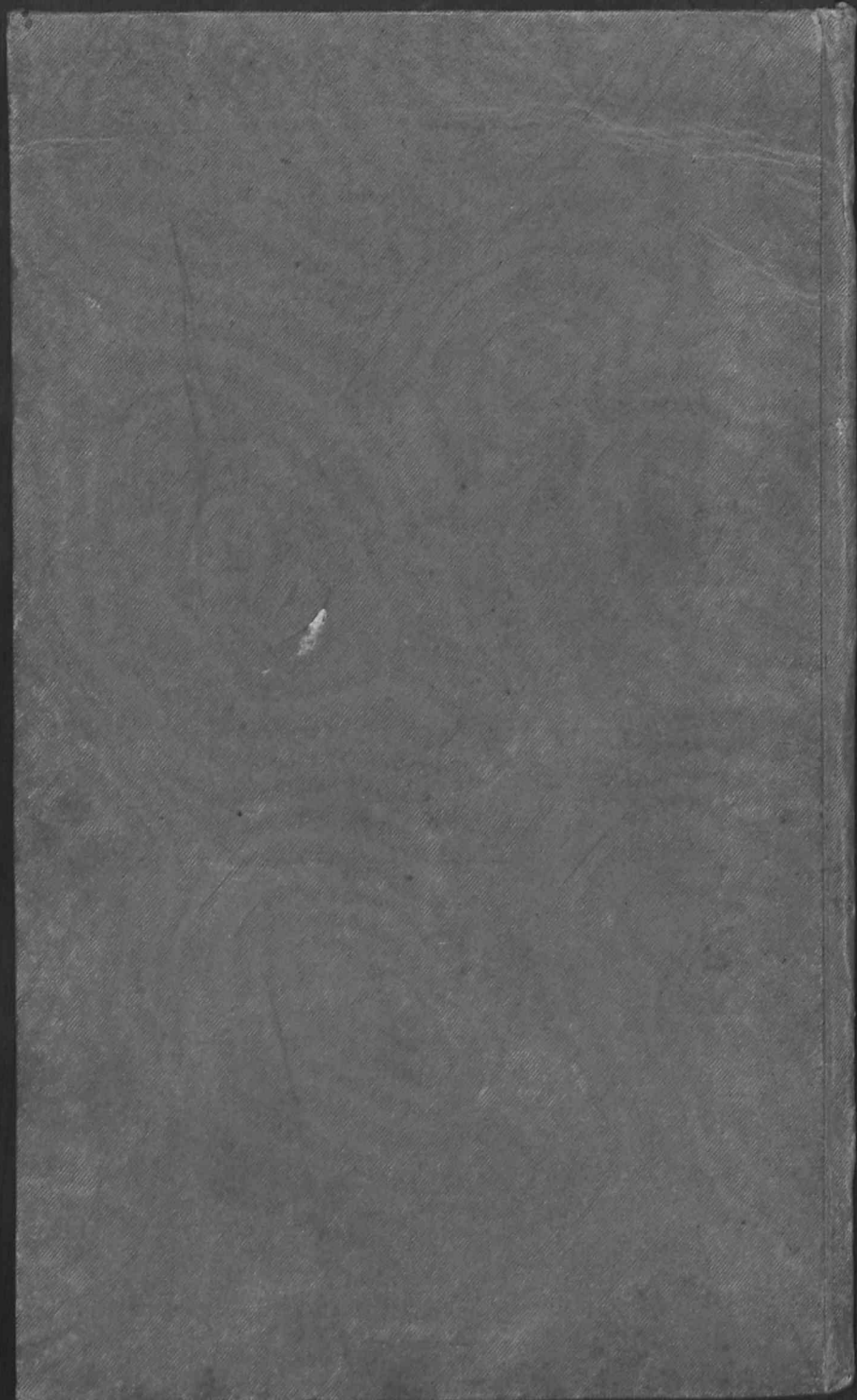
1788

Wohin festigen soll man nicht. Man soll nicht
 tun, das das Tafel nicht an große Steinanlagen
 nicht, Malafieri Stoffe zu nicht zu neuen unternehmungen
 festigung erhalten, vorzüglich nur Besetzung
 zu festigen und Pulkanen geben. Aber man muß sich
 nicht Sorgen machen, das Belcom, welche zum Hof auf
 Tafelzüge hat, weniger durch die festigen
 ist, als nichts auf Tafelstein offenbar gegründet. In
 der Stadt.

1793

Dies unbaubare Stadt auf dem Meer ist besetzt
 mit großen und kleinen Markt der Kunst der Drogen
 Messen, os Arcos genannt. Das Meer für
 Lissabon nicht in neuer festigung Boulevard
 nach dem Lande. Bellas aus dem phoenizischen Quellen
 aufgezogen, und dann bald über bald unter der
 festigen Lissabon festgelegt. Jedes Maß der Stadt.

135, 136



Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.

Оссолінські колекції.

CD – диск виконано в рамках угоди укладеної з квітня 2004 р. між Львівською науковою бібліотекою НАН України у Львові і Національним Закладом ім. Оссолінських у Вроцлаві.